



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Ansbach – Weißenburg

Pressemitteilung

Nr. / 2019 – xx Januar 2019

Aufruf zum Girls' Day und Boys' Day 2019 Neue Chancen für Mädchen – Neue Perspektiven für Jungs

Mädchen im Blaumann! Als Kfz-Mechatronikerin und als Tischlerin! - Jungs im weißen Kittel! Als Altenpfleger oder als Erzieher! Warum eigentlich nicht?

Typisch ich – so das Motto!! Mädchen wie Jungen sollten frei von Rollenzuweisungen ihren Beruf nach Interessen, Talenten und Fähigkeiten wählen. Für ein Umdenken treten der Girls' Day und Boys' Day ein. Beide Aktionstage finden bundesweit am **Donnerstag, 28. März** wieder parallel statt. Die Bundesagentur für Arbeit begleitet die Berufswahl frei von Rollenzuweisungen im Internet unter <http://dasbringtmichweiter.de/typischich/>.

Ziel dieses Aktionstages ist es, Mädchen ab der 5. Klasse für Berufe aus den Bereichen Technik, IT und Handwerk zu begeistern. Mit dem Boys' Day werden Jungen ab zehn Jahren interessante Berufe in den Bereichen Erziehung, Soziales und Gesundheit aufgezeigt. Denn Kinder und Jugendliche, Jungen wie Mädchen brauchen männliche und weibliche Bezugspersonen und Vorbilder – im Kindergarten, in der Schule, in der Freizeit und später im Beruf. In vielen Berufsfeldern bleiben Männer und Frauen jedoch nach wie vor unter sich. Unter den beliebtesten Ausbildungsberufen von Schülerinnen findet sich in der Statistik kein einziger technisch orientierter Handwerksberuf. Stattdessen haben seit Jahren Kauffrau für Büromanagement, Medizinische Fachangestellte, Industriekauffrau, Verkäuferin, Kauffrau im Einzelhandel, Zahnmedizinische Fachangestellte, Friseurin, Tiermedizinische Fachangestellte einen festen Platz in den Top Ten.

Auch die Top Ten der Berufe von männlichen Jugendlichen verändern sich kaum. Schüler bevorzugen die Berufe Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker, Elektroniker, Fachinformatiker, Industriekaufmann, Kaufmann Büromanagement, Kaufmann im Einzelhandel, Tischler, Verkäufer und Mechatroniker.

Deshalb ist es wichtig, Jugendliche mit Berufsfeldern bekannt zu machen, die ihnen neue Wege eröffnen. Beim Girls' und Boys' Day können Jungen und Mädchen für sie eher untypische, aber zu ihren Fähigkeiten und Neigungen passende Berufe testen. Im Zentrum der beiden Veranstaltungen steht daher besonders das praktische Erleben sogenannter Frauen- bzw. Männerberufe, welche die Jugendlichen bislang noch viel zu selten im Blick haben.

Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien, Listen mit freien Plätzen und vieles mehr gibt es unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de. Mädchen und Jungen können bereits jetzt unter der jeweiligen Website Angebote auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Betriebe gesucht. Machen Sie mit!

Für den Girls' Day und den Boys' Day am 28. März 2019 werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendliche interessante Berufsfelder erproben zu lassen.

Für die teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Institutionen bietet der Aktionstag die Möglichkeit, Kontakt zu jungen Männern und Frauen aufzunehmen, ihnen die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiter kennenzulernen.

Firmen und Einrichtungen, die sich am Girls' Day bzw. Boys' Day beteiligen möchten, können sich selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de eintragen.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Girls' Day sowie Boys' Day ist Christine Baez Delgado, die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg (Tel. 0981-182 360).

Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen wird der Aktionstag unterstützt von Ines Dirsch und Agnes Müller, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt (Telefon: 09141-902 129 bzw. -902 241).

Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Boys' Day – Jungen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).